



Zeitig winterfest gemacht: Neubau des Reha-zentrums am Schwarzenbacher Teich. Hinter der Fassade des 49 Millionen Euro teuren Gebäubekomplexes treiben Handwerker den Innenausbau voran. Im Juli soll die moderne Klinik eröffnet werden.
 Foto: Böhl



Kinder feiern morgen eine Hallenbad-Party

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Eine große Hallenbad-Party wird morgen, Samstag, im Hallenbad gefeiert. Samtgemeinde-Jugendring und die Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld laden dazu ausdrücklich nur Kinder ein. Von 15 bis 18 Uhr können sie nach Herzenslust durch das Schwimmbad toben. Alles, was sonst aus Rücksicht auf andere Badegäste verboten ist, ist morgen erlaubt. Schwimmmeister Holger Ahrens und sein Team werden die Kinderbände beaufsichtigen. Es gelten die normalen Eintrittspreise.

DLRG bietet Schwimmkurs an

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Für Kinder bietet der DLRG-Ortsverband Clausthal-Zellerfeld ab Montag einen Anfängerschwimmkurs an. Er findet montags in der Zeit von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr im Hallenbad statt. Ziel ist das Jugendschwimmabzeichen in Bronze. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Für Anmeldung und weitere Informationen steht Sven Bartz zur Verfügung. Er ist telefonisch unter (053 23) 98 26 74 oder per E-Mail unter s.bartz@dlrg-clausthal.de zu erreichen. cfk

Erste Musterung im neuen Jahr

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Zur ersten Musterung in diesem Jahr lädt die Marinekameradschaft Clausthal-Zellerfeld am morgigen Samstag ein. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr im Kameradschaftsheim am Thomas-Merten-Platz.

GOSLARSCHER ZEITUNG

Amtliches Bekanntmachungsblatt
 Redaktion und Geschäftsstelle
 Adolph-Roemer-Straße 25
 38678 Clausthal-Zellerfeld
 Abo und Anzeigen
 ☎ (053 23) 93 73-0
 Redaktion Clausthal-Zellerfeld
 Dieter Böhl (öh, Leitung) ☎ (053 23) 93 73-10
 Bettina Ebeling (bf) ☎ (053 23) 93 73-13
 Abonnenten- und Leser-Service
 ☎ (053 21) 3 33-4 44

Schwitzen hinter eisiger Fassade

Innenausbau des neuen Reha-zentrums Oberharz läuft auf Hochtouren – Eröffnung für den 8. Juli geplant

Von Dieter Böhl

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Eingebettet in Schneeberge ist seit Wochen die größte Baustelle der Region: Die Arbeiten am fast 50 Millionen Euro teuren Reha-zentrum Oberharz zwischen Buntentrock und Clausthal ruhen aber nicht: Der Innenausbau läuft auf Hochtouren, um das Haus am 8. Juli eröffnen zu können.

Diesen Termin nannte jetzt Wolf-Dieter Burde, Pressesprecher des Bauherrn, der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Braunschweig-Hannover, auf Anfrage der GZ. „Wir erwarten hohen Besuch zur feierlichen Eröffnung“, fügte er sogleich hinzu. „Es kommt die für uns zuständige Sozialministerin Aygül Özkan, und mit ihr Ministerpräsident David McAllister.“

Handwerker schufteten

Der Weg dahin wird aber noch jede Menge Schweiß kosten. Der Gebäudekomplex, der die beiden bisherigen DRV-Fachkliniken für Onkologie (Erbprinzentanne) und Psychosomatik (Am Hasenbach) unter einem Dach vereinen wird, ist zeitig winterfest gemacht worden. Die Heizung läuft, der Schornstein raucht – und im Inneren schufteten Handwerker, Fliesenleger, Maler-



Wird aufgegeben: Die Fachklinik Erbprinzentanne soll nach dem Willen des Rentenversicherers verkauft werden.
 Foto: Bertram

und Lackierer, Elektroinstallateure, Tischler und andere Fachleute aus weiten Teilen Deutschlands geben sich hier jeden Morgen zu Arbeitsbeginn ein Stelldichein.

„Wir sind im Plan“, lautet die nüchterne Sachstandsmeldung des Rentenversicherers mit Sitz in Laatzen. Das ist nicht selbstverständlich: Nach der Pleite eines beauftragten Tiefbauunternehmens hatte sich der Baubeginn im Frühjahr 2008 verzögert. Doch dies und der lange, harte Winter von 2009/2010 brachten den Gesamtzeitplan nicht durcheinander. „Auch der frühe Wintereinbruch in dieser Saison hat den Bau-fortschritt nicht beeinträchtigt“, un-

terstreicht der DRV-Pressesprecher.

Ebenso gibt es seinen Worten zufolge bei der Betten- und Personalentwicklung keine Änderungen. Die DRV geht demnach streng nach Plan vor. Und der führt nach Vorgaben des niedersächsischen Sozialministeriums dazu, dass mit der Fusion beider Fachkliniken etwa 40 von insgesamt 320 Betten und 50 von 200 Stellen abgebaut werden. Die Zustimmung zum Bau des Klinikkomplexes machte das Ministerium von einer Anpassung an die Reha-Situation in Deutschland und einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit abhängig. Auf jeden Fall sollte es in Clausthal-Zellerfeld künftig keine so

genannten Doppelstrukturen mehr geben.

Zum Stellenabbau wollte die DRV nach eigenen Angaben die „natürliche Fluktuation“ und den betroffenen Beschäftigten die Versetzung in andere Häuser unterbreiten, die sie landesweit betreibt. Nicht geplant war allerdings der kürzlich erfolgte Weggang von Dr. Michael Winkler (58), Chefarzt der Fachklinik Hasenbach. Ursprünglich war vorgesehen, dass er gemeinsam mit Dr. Johannes Teichmann, dem Chefarzt der Fachklinik Erbprinzentanne, die ärztliche Leitung des neuen Reha-zentrums übernehmen würde. Ein Nachfolger soll, wie berichtet, nicht in den Oberharz geholt werden.

Verkaufsverhandlungen

Unterdessen gehen die Bemühungen der DRV Braunschweig-Hannover weiter, einen Käufer für die Gebäude und das weitläufige Areal der Erbprinzentanne zu finden. Nach offizieller Darstellung gibt es in dieser Hinsicht keine neue Entwicklung. „Wir sind nach wie vor optimistisch, eine gute Lösung sowohl für Clausthal-Zellerfeld als auch für uns zu finden“, sagte Burde. „Es gibt immer wieder Interessenten.“ Dass mit einem bereits sehr konkret verhandelt werde, wollte er weder bestätigen noch dementieren.

Die alte Klinik Am Hasenbach unmittelbar neben dem Neubau soll hingegen abgerissen werden.

JETZT beginnt bei uns 2011 JETZT

Jeder PEUGEOT 107 oder 206+ Stück für Stück nur 8.990,-€



PEUGEOT 107 Millesim 70,
 5-türig, Tageszulassung aus 09/2010,
 0 km. Kraftstoffverbrauch in l/100 km
 nach den Grundrichtlinien 80/1268 EWG:
 kombiniert: 4,6, innerorts: 5,5, außerorts
 4,1; CO²-Emissionen in g/km: 107.



Sie sparen
30%
 gegenüber dem
 Neupreis



PEUGEOT 206+ 60,
 3-türig, Tageszulassung aus
 07 / 2010, 0 km Kraftstoff-
 verbrauch in l/100 km
 nach den Grundrichtlinien
 80/1268 EWG: kombiniert:
 5,7, innerorts: 8,0,
 außerorts 4,5; CO²-
 Emissionen in g/km: 135.



Ihr löwenstarker PEUGEOT-Vertragspartner
 38644 Goslar-Baßgeige
 Dörntener Straße 4
 Telefon (053 21) 37 63 10
www.autotrend-deipenau.de